ADN Advanced Digital Network Distribution GmbH

Umweltrichtlinie

ADN Umweltrichtlinie
Stand: Januar 2025

Versions Nr.: 1.2

ADN Inhaltsverzeichnis

1.Vorwort 2

2. Management natürlicher Ressourcen 2

2.1 Energieeffizienz und Ressourcenverbrauch 3

2.1.1 Luftreinhaltung und Treibhausgasemissionen.....3

2.1.2 Gefahrstoffe in Elektro- und Elektronikgeräten.....4

2.2 Abfallvermeidung 5

1.Vorwort

Die ADN-Gruppe lebt vom Vertrauen ihrer Kunden, Mitarbeitenden, Lieferanten und der Öffentlichkeit in die Leistung und Integrität der ADN-Gruppe (ADN Deutschland, ADN Austria und ADN Schweiz).

Dieses Vertrauen hängt in entscheidendem Maße davon ab, wie die ADN-Gruppe sich verhält und wie die ADN-Gruppe ihr Know-How zum Nutzen ihrer Kunden und der ADN-Gruppe einsetzt.

Die Geschäftsführung ist überzeugt, dass eine streng gesetzes- und grundsatztreue sowie sozialverantwortliche Geschäftspolitik den langfristigen Interessen des Unternehmens am besten dient und auch in Zukunft die Grundlage unseres Erfolges ist.

Um diesen ADN-Grundsätzen und Unternehmenswerten gerecht zu werden, hat die ADN-Gruppe verschiedene Richtlinien aufgesetzt. Diese werden stetig den jeweils aktuellen und gesetzlichen Anforderungen angepasst. Sie werden Bestandteil der ADN Arbeitsverträge und sind von allen Mitarbeitenden der ADN-Gruppe einzuhalten.

Diese Grundsätze sind thematisch unterteilt in:

- Arbeits- und Menschenrechtsrichtlinie
- Richtlinien zum Arbeits- und Gesundheitsschutz
- Richtlinien zur Unternehmensethik (Code of Conduct der ADN-Gruppe)
- Umweltrichtlinie

Die nachfolgende Richtlinie zum Umweltschutz beschreibt die für die ADN-Gruppe wichtigsten Grundsätze zum Management und zum Schutz von natürlichen Ressourcen. Die ADN-Gruppe verweist darauf, dass es sich bei den Maßnahmen zum Umweltschutz um einen kontinuierlichen Verbesserungsprozess handelt.

Diese ist für alle Mitarbeitenden der ADN-Gruppe verbindlich.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet.

2. Management natürlicher Ressourcen

Die ADN-Gruppe versteht den Umweltschutz und den Schutz aller natürlichen Ressourcen, wie bspw. Wasser, Luft oder Energie als eine Verpflichtung für sich.
Bestehende Umweltvorschriften bzw. -standards werden von der ADN-Gruppe eingehalten. Darüber hinaus hält die ADN-Gruppe alle Einwirkungen auf die Umwelt so gering wie möglich.

2.1 Energieeffizienz und Ressourcenverbrauch

Beim Thema Energieverbrauch und Verbrauch von Ressourcen wie bspw. Strom ergreift die ADN-Gruppe auf Grundlage des regelmäßigen Energieaudits nach DIN 16247-1 aus 2020 folgende Maßnahmen zur Energieeffizienz:

- Beleuchtung im Unternehmen sukzessive durch LED-Beleuchtung ersetzen (durch eine Umrüstung auf LED-Lampen für 2.080 Leuchtmittel in der ADN würden täglich ca. 168 kWh Strom eingespart werden)
- Anschaffung energieeffizienterer EDV- und Küchengeräte
- es soll eine Lastganganalyse vorgenommen werden, wodurch ein energetisches Einsparpotenzial von ca. 31.000 kWh/a erreicht werden kann
- es sollen regelmäßige Nutzerschulungen zum Thema Energie und Umwelt angeboten werden

Das nächste Wiederholungsaudit wird im Jahr 2023/2024 stattfinden.

Seit 2022 bezieht die ADN Austria zu 100 % Ökostrom und seit 2023 bezieht auch die ADN Deutschland zu 100 % Ökostrom.

Ebenso ist die Einrichtung von Ladesäulen für die hybride Fahrzeugflotte geplant.

Außerdem trägt die ADN-Gruppe im Rahmen ihrer Möglichkeiten und der gesetzlichen Regelungen dazu bei, den Verbrauch von Wasser so gering wie möglich zu halten und Gewässer und Grundwasser nicht zu verschmutzen.

2.1.1 Luftreinhaltung und Treibhausgasemissionen

Im Rahmen ihrer Möglichkeiten trägt die ADN-Gruppe dafür Sorge, die Luftqualität zu erhalten und Treibhausgasemissionen oder sonstigen klimaschädlichen Gasen zu reduzieren. Hierfür ergreift die ADN-Gruppe folgende Maßnahmen:

- Die ADN-Gruppe verpflichtet sich in Deutschland bis 2023 mindestens 85% der Autos auf hybride Fahrzeuge umzustellen.

- Die ADN-Gruppe erhält bereits alle Eingangsrechnungen digital.
- Im Jahr 2021 wurden bei der ADN Bochum 81% der Ausgangsrechnungen digital an die Kunden verschickt, bei der ADN Austria wurden im Jahr 2021 100% der Ausgangsrechnungen digital an die Kunden verschickt und bei der ADN Schweiz wurden im Jahr 2021 fast 100 % der Ausgangsrechnungen digital an die Kunden verschickt.

- Im Jahr 2022 wurden bei der ADN Bochum 87% der Ausgangsrechnungen digital an die Kunden verschickt, bei der ADN Austria wurden im Jahr 2022 84% der Ausgangsrechnungen digital an die Kunden verschickt und bei der ADN Schweiz wurden im Jahr 2022 fast 100 % der Ausgangsrechnungen digital an die Kunden verschickt.

- CO2-Ersparnis durch das Verschicken von digitalen RG:

- **2021 in DE** = 177.042 digitale RG, dadurch:
  2.522 kg Holz/Altpapier gespart
  43.951 l Wasser gespart
  9.028 kWh Energie gespart
  893 kg CO2 gespart

- **2022 in DE** = 212.147 digitale RG, dadurch:
  1.629 kg Holz/Altpapier gespart
  28.384 l Wasser gespart
  5.830 kWh Energie gespart
  576 kg CO2 gespart

- **2021 in AT** = 3.391 digitale RG, dadurch:
  46 kg Holz/Altpapier gespart
  794 l Wasser gespart
  163 kWh Energie gespart
  16 kg CO2 gespart

- **2022 in AT** = 3.070 digitale RG, dadurch:
  20 kg Holz/Altpapier gespart
  354 l Wasser gespart
  73 kWh Energie gespart
  7 kg CO2 gespart

- **2021 in CH** = 5.787 digitale RG, dadurch:
  62 kg Holz/Altpapier gespart
  1.130 l Wasser gespart
  255 kWh Energie gespart
  4 kg CO2 gespart

- **2022 in CH** = 6.077 digitale RG, dadurch:
  65 kg Holz/Altpapier gespart
  1.187 l Wasser gespart
  268 kWh Energie gespart
  5 kg CO2 gespart

2.1.2 Gefahrstoffe in Elektro- und Elektronikgeräten

Die Produkte der ADN-Gruppe entsprechen der EU-Richtlinie über Elektro- und Elektronikgeräte (EEAG-Richtlinie). Die Registrierungsnummer der ADN Deutschland lautet: 98869973.
Ebenso erfüllt die ADN-Gruppe die Anforderungen nach der Richtlinie zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten (2011/65/EU (RoHS)).
Die Verpflichtung der ADN-Gruppe zur Schonung der Umwelt wird auch durch nachfolgende Prozesse zur Geltung gebracht.

Die ADN nimmt defekte Ware wieder zurück und leitet diese zur Entsorgung an den Hersteller weiter.

Bei der Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten werden gesetzliche Richtlinien eingehalten. Über einen zertifizierten Dienstleister werden beispielsweise Server und Mobiltelefone der Entsorgung zugeführt. Die Vernichtung erfolgt nach einem standardisierten Verfahren, sodass die Geräte nicht mehr in den Umlauf kommen.
Durch das Herstellprogramm Sonicwall SECaaS wird Hardware, die bei Kunden in anderen Ländern steht und nicht mehr benötigt wird, auf Grundlage einer sog. „Vernichtungserklärung" vor Ort vernichtet und unter eingehaltenen ökologischen Bestimmungen entsorgt.

2.2 Abfallvermeidung

Neben der Minimierung des Verbrauchs von Ressourcen hält die ADN-Gruppe ihre Abfälle so gering wie möglich, entstandene Abfälle werden ordnungsgemäß entsorgt, sodass zu keinem Zeitpunkt eine Gefahr für die Umwelt, die Sicherheit und Gesundheit ihrer Mitarbeitenden und der Gesellschaft entsteht.
Die ADN-Gruppe sorgt für eine Reduzierung des Verbrauchs von Verpackungsmaterial, indem vor allem das Verpackungsmaterial vom Hersteller wiederverwendet wird.
Ansonsten wird der Verpackungsmüll entsorgungsgerecht in den dafür vorhergesehenen Papiercontainer (bzw. Mischcontainer bei Folienverpackung) entsorgt.
Wenn Einwegpaletten zum Einsatz kommen, werden diese in einem extra dafür vorhergesehenen Container, der nur mit Holz befüllt ist, entsorgt.
Die ADN-Gruppe kauft recycelbares Verpackungsmaterial. Dabei werden sowohl Pappkartons als auch Natronmischpapier eingekauft.
Des Weiteren verwendet die ADN-Gruppe verstärkt wiederverwendbare Europaletten. Alle Paletten, die heile bei der ADN-Gruppe ankommen, werden auch entsprechend weiterverwendet.